

Liebe Eltern,

die Klassenfahrten der vierten, fünften und sechsten Klasse fügen sich besonders schön in die Grundidee des betreffenden Schuljahres ein. In der vierten Klasse spielt ja das Entdecken der näheren Heimat eine wichtige Rolle, und die Kinder „erfahren“ die wunderschönen Täler von Saale und Ilm im wahrsten Sinne des Wortes, nämlich mit dem Fahrrad.

In der fünften Klasse bildet das antike Griechenland als Urbild für Entdeckergeist, Stolz und Mut, aber auch für Schönheit und Harmonie das Motto des gesamten Schuljahres. Der griechische Geist strahlt zur Schülerolympiade in Beichlingen noch einmal hell auf.

In der sechsten Klasse gibt es viele neue und sehr schöne Epochen. Wenn man den goldenen Faden dieses Schuljahres mit einem Wort beschreiben wollte, könnte man vielleicht sagen: Es geht um die Erde. Wir steigen nämlich so richtig hinab in das Irdische der Welt. Nicht nur mehr die Mythen der Völker interessieren uns, sondern der klare Verstand, der Schaffensdrang und das Organisationstalent der Römer. Nicht nur *stauen* wir über die liebe Sonne und den schönen Mond, sondern wir beginnen, ihre Bewegungsgesetze und die entsprechenden Himmelserscheinungen zu begreifen. Nicht mehr die Pflanzen und Tiere faszinieren uns, sondern das tote „Knochengerüst“ der Erde, die Minerale und Steine und wie sie sich in Jahrtausenden gebildet haben. Zu guter Letzt aber hören wir nicht nur vom Leben und den Taten Jesu und von den ersten Christen und ihrem neuen Glauben, sondern wir erfahren auch, wie sich dieser Glaube einerseits im Mittelalter mit der Macht verbündete und sich dadurch seinem ursprünglichen Geiste immer mehr entfremdete und wie er aber andererseits Menschen zu wunderbaren Schöpfertaten beflügelte, die wir noch heute in großartigen Werken der Musik, Malerei und Architektur bestaunen können.

All das konnte während unserer Klassenreise nach Thale noch einmal aufleben: Wir sahen im Bodetal, wie sich fließendes Wasser in Jahrtausenden durch härtestes Felsgestein schnitt, so dass atemberaubende Schluchten und gewaltige Höhlenräume entstehen konnten. Wir entdeckten glasklare Calcitkristalle, die sich in aufgeblähten Hohlräumen im Kalkschlamm auf dem Grund des urzeitlichen Meeres bildeten, indem wir Kalksteinbrocken aufschlugen. Wir durchschritten dunkle, feuchte Tropfsteinhöhlen, sahen Grottenolme und erstiegen die kilometerlange Teufelsmauer am nördlichen Harzrand, die dem Bösen aber nicht zur Ehre gereichen kann, weil sie in Wahrheit durch die Kräfte des aufsteigenden Harzes errichtet wurde... Wir besuchten aber auch das mittelalterliche Städtchen Quedlinburg und den dortigen tausendjährigen Dom, wo u.a. Heinrich I., der Vater von Kaiser Otto dem Großen, bestattet liegt. Natürlich bestaunten wir auch den Domschatz. Weniger bekannt, aber ebenso alt wie der Dom und eigentlich noch schöner und bemerkenswerter ist für mich die Stiftskirche in Gernrode. Mit ihrem ältesten Nachbau des Heiligen Grabes Christi, das es nördlich der Alpen gibt, ist diese Kirche absolut einmalig und wirklich sehr bedeutend. (Solche Nachbauten des Heiligen Grabes von Jerusalem wurden dann erst später nach dem ruhmlosen Ende der Kreuzzüge errichtet. Das Gernröder Grabmal stammt aber schon aus dem 11. Jahrhundert. Es spielte damals wie heute eine wichtige Rolle in der Gernröder Auferstehungsliturgie zu Ostern, die ich Ihnen an dieser Stelle schon einmal herzlich anempfohlen hatte.) Als die Kinder der sechsten Klasse dort auf den Altarstufen und später noch in der Ostkrypta ganz wunderbar und anrührend sangen, konnte man wirklich eine Gänsehaut bekommen. Ich glaube, dieses Erlebnis hat auch bei den Kindern einen tiefen Eindruck hinterlassen.

Das Johannifest findet diesmal an einem Samstag statt, am 22.06.13 um 19.00 Uhr. Auch da werden wir singen. Wir treffen uns dazu im Saal. Dann wird wie immer auf der kleinen „Festwiese“ das Johannifeuer entzündet, damit der Sommer komme, auf den wir so lange gewartet haben.

Über den Besuch der russischen Gäste in den letzten beiden Wochen können Sie vielleicht in der nächsten Ausgabe der Schulpost etwas lesen. Bis dahin wünsche ich Ihnen noch so manche Gänsehaut, aber hoffentlich nicht vor Kälte, und verbleibe wie immer mit herzlichen Grüßen!
Ihr Jens-Olaf Bodemann

Leider nicht mehr da ist das allseits beliebte und im Kunstunterricht der Oberstufe oft benutzte Buch „Künstleranatomie“ von Gottfried Bammes. Schon einmal haben wir dieses opulente Werk für ein paar Stunden schmerzlich vermisst, jedoch stand es dann wie von Geisterhand wieder im Regal. Wer sich also mein (privates) Buch nur einmal ausgeliehen hat und vergaß zu fragen, der stelle es bitte still an seinen Platz zurück. Auf baldige Wiedersehensfreude hofft geduldig:
Stephan Wengler

Ich suche ein Zuhause! Ein fünf Monate alter, süßer, schwarz-brauner Schäferhund-Welpen, langstockhaarig, entwurmt, geimpft und gechipt ist günstig zu verkaufen, natürlich nur in gute Hände. Bitte telefonisch erfragen unter 03641/371229.
Kristin Pöch

Allerlei Filzaufträge werden gern angenommen: Zuckertüten, Flötenhüllen, Stiftemäppchen, Taschen, Tücher, Hüte, Gardinen, Märchenlampen usw. 01578/4655324 Kristin Pöch von „steinweich“

Einen Handwebkurs in Münchenbernsdorf bietet der Verein Thüringer Hofleben e. V. an. Mit einfacher Leinwandbindung bestimmen Sie durch die farblich wechselnde Mischung von Kett- und Schussfäden selbst das Gewebebild. Mit fachkundiger Unterstützung kann jede/r nach Herzenslust auf eingerichteten Webrahmen mit Gatterkamm weben. Dieser Kurs richtet sich an alle, die ausprobieren wollen, ob Weben Spaß macht oder die einfach etwas Neues versuchen wollen.

- Thema: Zauberhafte Farbeffekte
- Datum: Sa./So. 29./30. Juni 2013
- Zeit: jeweils von 9.00 - 17.00 Uhr
- Leitung: Ute Betzold, Handweberin in 07570 Steinsdorf Nr. 59
- Ort: Café am Markt, Markt 14 in 07589 Münchenbernsdorf
- Anmeldung: utebetzold@googlemail.com, 036603-43223
- Kursgebühr.: 120,-€ + Material incl. Mittagessen und Kaffeetrinken für beide Tage Ute Betzold

Filmaufnahmen vom Eurythmieabschluss?

Ich meine gesehen zu haben, dass irgendjemand eine Filmaufnahme von der Eurythmieaufführung der 12. Klasse gemacht hat (zumindest von den ersten beiden Sätzen). Ich würde mich freuen, eine Kopie davon zu bekommen. Ruft mich bitte an unter 0172/4794516. Vielen Dank! Mathilde Huhn

Der Speiseplan für die nächste Woche: (Essenspreise: 2,90 € für die Klassen 0-4; 3,20 € für die Klassen 5-13)

Montag, 17.06.	Salat, Spirelli mit Tomatensoße, Streukäse, Obst	Donnerstag, 20.06.	Salat, Grillwürstchen mit milder Currysoße und Backkartoffeln, Obst, veg.: Tofugrillwürstchen
Dienstag, 18.06.	Gräupcheneintopf mit Brötchen, Quarkdessert	Freitag, 21.06.	Vorsuppe, Milchreis mit Z&Z, Apfelmus
Mittwoch, 19.06.	Kartoffeln mit Rührei und Gurkensalat, Obst		

Termine: Wenn nicht anders angekündigt, beginnen **alle Abendveranstaltungen um 20.00 Uhr**

Di	18.06.13	EA 6. Klasse
Mi	19.06.13	EA der neuen 1. Klasse mit Herrn Kiraga und Herrn Kühnert
Mi	19.06.13	ER (u. a. spricht Herr Fäth über Farbgestaltung an Waldorfschulen)
Sa	22.06.13	ab 19.00 Uhr Johannifest

Klassenreisen:	4. Klasse: 02.07. – 05.07. Hornung, Voigt
	8. Klasse: 06.07. – 11.07. Kühnert, Singer, Möller
	10. Klasse: 24.06. – 06.07. Klingfus, Depka